

**Zeitschrift:** Mitteilungen des historischen Vereins des Kantons Schwyz  
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons Schwyz  
**Band:** 64 (1971)

**Rubrik:** Alois Fuchs, Porträt

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

OTHMAR PFYL ALOIS FUCHS 1794-1855

Das Porträt stellt Alois Fuchs in seinem 40. Lebensjahr (1833) dar.

Es wurde von Johann Andreas Hirschrot (1799–1845) gezeichnet (del. = delineavit) und von Georg Balder (1810–1882) in der Steindruckerei von Kaspar Studer (1798–1868), Winterthur, lithographiert (des. = designavit).

Eine Vorzeichnung von Hirschrot liegt im Nachlaß Alois Fuchs (Staatsarchiv Zürich). Die Graphische Sammlung der Zentralbibliothek Zürich besitzt einen Abzug des vorliegenden Bildnisses mit der Angabe «Winterthur, bey C. Studer, Lith.» (ohne Sentenz).

Das Porträt mit dem Denkpruch von Alois Fuchs («Im Leben nur ist Leben; im Tode ist nur Tod; im Erstarrungssystem kein Heil!») gelangte im Herbst 1833 in den Buchhandel.

Es erschien im 78. Neujahrsblatt (1938) des Historischen Vereins des Kantons St. Gallen als Titelbild zur Studie von Stiftsbibliothekar Dr. Joseph Müller (s. Literaturverzeichnis).

Das Porträt-Klischee mit dem Faksimile der Handschrift von Alois Fuchs stellte mir freundlicherweise die Stadtbibliothek Vadiana, St. Gallen, aus dem Historischen Museum St. Gallen zur Verfügung.



Dem Leben nur ist Leben;  
Dem Tod ist nur Tod;  
im Lebensnennungs System kein  
Leben!  
Alois Jung.